



Matthias Schellenberg ist 1967 in Konstanz geboren. Nachdem er Architektur in Aachen studierte, gründete er 1996 eine Agentur für Multimediaprodukte. Ein Studium an der Kölner Kunsthochschule für Medien schloss er mit einem Diplom in der Fächergruppe Film und Fernsehen ab. Sein beeindruckendes Kinodebüt gab er als Kameramann und Mitautor von Hans Weingartners Schizophrenie-Drama DAS WEISSE RAUSCHEN (2002). Mit KROKO von Sylke Enders und DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI von Hans Weingartner folgten 2004 weitere Filme auf den Spuren jugendlicher Unruhe und Rebellion. Nach vielen weiteren Kino Spielfilmen u.A. „DIE ÖSTERREICHISCHE METHODE“ (2005), „BIS ZUM ELLENBOGEN“ (2006), „DRAUSSEN AM SEE“ und „LIEBESLIED“ (2008) konzentrierte sich Schellenberg auch auf Werbefilme und dokumentarische Arbeiten u.A. „Zwischen Wahnsinn und Kunst – Die Sammlung Prinzhorn, „MARXISM TODAY“ (2010) von Phil Collins, „THE DIPLOMAT“ (2012) ESPN und „DIE LETZTE KOLONIE“ (2015) über das traurige Schicksal der Saharais in der Westsahara. Seine letzten Film fürs Kino waren 2023 „Der Pfau“ und fürs Fernsehen 2024 „Andere Eltern“ von Lutz Heineking.

Als Regisseur und Autor drehte er in den letzten Jahren mehrere Dokumentarfilme für Arte und 3 Sat über die Gastspiele der Berliner Schaubühne in der Welt, diese wurden zu einer intensiven Reise über die politische Kultur u.A. in Istanbul, Moskau, London, Minsk, Santiago, Seoul, Dehli, Kolkata und Chennai. Für Arte hat er mehrere Folgen der Serie „Durch die Nacht mit“ und Folgen für Arte Reportage Reihe ArteRe gedreht. Zur Zeit arbeitet er u.A. mit Kolya Reichart und der Filmproduktion Flare Film an dem Kinodokumentarfilm „Wir sind die Zukunft“ ein Film über Jungpolitikerinnen der uns in die Innenwelten der politischen Ränder der dt. Parteienlandschaft bringt und mit Andreas Nickl und der Firma Datenstrudel an dem Filmprojekt: „Wie zeige ich ihn, nicht“ Über einen Illegalen Menschen in Berlin.

Seine Erfahrungen gibt Schellenberg im Rahmen von Kameraacting Kursen und Lehraufträgen an der Uni Wuppertal und der Bauhaus Universität in Weimar an Schauspiel und Filmstudenten weiter. Zudem schreibt er in dem Buch Kamerabekenntnisse über seine Arbeit.

Matthias Schellenberg ist Mitglied der deutschen und europäischen Filmakademie.

Filmographie (Kamera)

(Spielfilm und Dokumentationen)

2025

Aufstand der Regierung in Serbien, TV Arte RE 30 min

Produktion: Appollo Film, Berlin Regie: Eberhardt Rühle und Natalija Miletic

2024

Andere Eltern, die erste Klasse, 90 min ZDF 2024

Produktion: eitelsonnenschein GmbH

Regie: Lutz Heineking

2023

Lebenslänglich Erelmann RTL+, Dokuserie, 4 Folgen á 40 min

Produktion: eitelsonnenschein GmbH

Regie: Jutta Doberstein, Lutz Heineking

Natur macht Geschichte, ZDF Dokuserie Folge: 4 Folgen á 45 min

Produktion: Storyhouse

Regie: Edith Stecker, Ketí Vaitonis

2022

Der Pfau, Kino 106 min

Produktion: eitelsonnenschein GmbH, MMC Movies Köln GmbH, Tobis Film GmbH, Frakas

Regie: Lutz Heineking

Die Wahrheit der Anderen, ZDF Dokuserie Folge: 5 Folgen á 45 min

Produktion: Storyhouse

Regie: Tom Ehrhard, Daniela Eberle

Seideproduktion im Iran, Arte 45 min

Produktion: Windcatcher

Regie Niloufar Tagizadeh

2021

KBV Keine besonderen Vorkommnisse, Staffel 2

RTL+ Serie 6 Folgen á 30 min

Produktion: eitelsonnenschein GmbH

Regie: Lutz Heineking

2020

KBV Keine besonderen Vorkommnisse, Staffel 1

RTL+ Serie 6 Folgen á 30 min

Produktion: eitelsonnenschein GmbH

Regie: Lutz Heineking

2019

Weil du nur einmal lebst

Kinodoku über die Toten Hosen, 120 min

Produktion: Avanti Media Fiction

Regie: Cordula Kablitz Post

Andere Eltern, TNT Serie 7 Folgen á 30 min

Produktion: eitelsonnenschein GmbH

Regie: Lutz Heineking

2018

Arm und reich an einem Tisch in Madrid, SWR 45 min

Produktion: Gropperfilm

Regie: Christian Gropper

2015

Lou Andreas Salomé, 113 min Kinospießfilm

Produktion: Avanti Media, Kranzelbinder Berlin und Wien. Regie: Cordula Kablitz Post
Festivals: Shanghai, Ludwigshafen, Emden

2014

Die letzte Kolonie, 60 min und 90 min, TV Arte Geopolitik

Produktion: Gropperfilm, Darmstadt. Regie: Christian Gropper

2013

Endlich Deutsch, 4x 30min, TV Serie für den WDR

Produktion: Eitelsonnenschein, Köln. Regie: Lutz Heineking

Nominierung für den Adolf Grimme Preis 2014

2012

Katarina Witt untitled, 75min, TV mit Festivalauswertung

ESPN, Produktion: Cherry Sky Films, LA Regie: Senain Keshgie, Jennifer Arnold,

Dokumentarfilm

Festival: Tribeca Film Festival NY

Zurück auf Ende, 120min, Kino

Produktion: Beasty Butterfly Production, Berlin Regie: Chirus Guder, **Spielfilm**

2011

ICH, DIE ANDEREN UND DIE MEDIEN, 45min, TV

3sat, Produktion: 2Pilots, Köln Regie: Jakob Hüfner + Jörn Hinzer, **Dokumentarfilm**

WORK HARD PLAY HARD, 90min, Kino

Arte, Produktion: HupeFilm, Köln Regie: Carmen Loosmann, **Dokumentarfilm**

Festival: Dok Leipzig, FIPRESCI-Preis, dem Preis der ökumenischen Jury und dem "Healthy Workplaces Film Award"

2010

MARXISM TODAY, 45min, TV

Produktion: Shady Lane Productions in Zusammenarbeit mit der 6. Berlin Biennale

Regie: Phil Collins **Künstlerischer Dokumentarfilm**

Festivals u.a.: BFI (brittish film institut, London), Oberhausen, 3 Sat Förderpreis

Use! Value! Exchange!, 15min, Installation

Produktion: Shady Lane Productions in Zusammenarbeit mit der 6. Berlin Biennale

Regie: Phil Collins **Künstlerischer Dokumentarfilm/ Installation**

Festivals u.a.: BFI (brittish film institut, London)

2008

DRAUSSEN AM SEE, 101min, Kino

Produktion: Mind's Eye Media GmbH

Regie: Felix Fuchsteiner, **Kino Spielfilm**

Festivals u.a.: Filmfest München, Förderpreis Deutscher Film "Beste Produktion" (2009)

LIEBESLIED, 95min, Kino

Produktion: ZDF, Kleines Fernsehspiel, Flying Moon Filmproduktion

Regie: Anne Høegh Krohn, **Kino Spielfilm**

Festivals u.a.: Festival des deutschen Films, Ludwigshafen, 2009, Nominierung für den Filmkunstpreis,

Internationales Filmfest Oldenburg, Lobende Erwähnung German Independence Award

2007

HELDEN AUS DER NACHBARSHAFT, 97min, Kino

Produktion: Helden Film, Berlin

Regie: Jovan Arsenic, **Kino Spielfilm**

Festivals u.a.: Perspektive Deutsches Kino, Berlinale (2008) ZWISCHEN WAHNSINN

UND KUNST-DIE SAMMLUNG PRINZHORN, 62min, TV

Produktion: Arte, Gebrüder Beetz Filmproduktion

Regie: Christian Beetz, **Dokumentarfilm**

Adolf-Grimme Preis (2008)

2006

BIS ZUM ELLENBOGEN, 97min, Kino

Produktion: element e, Hamburg

Regie: Justus von Dohnany

Auf Nummer sicher?, 72min, TV

Produktion: ZDF Kleines Fernsehspiel, KinoHerz, Berlin

Regie: David Dietel,

Studio Hamburg Nachwuchspreis, "Bester Spielfilm 2008"

Die Sendung mit der Maus, WM im Liegen, TV

Produktion: WDR, Datenstrudel

Regie: Jakob Hüfner + Jörn Hintzer

2005

WELTVERBESSERUNGSMASSNAHMEN, 97min, Kino

(Episode: private Krankenversicherung)

Produktion: Datenstrudel

Regie: Jakob Hüfner + Jörn Hintzer, **Kino Spielfilm**

Festivals u.a.: Berlinale 2006 Perspektive Deutsches Kino

DIE ÖSTERREICHISCHE METHODE, 102min, Kino

Produktion: Bobby Holzinger, Claussen + Wöbke Filmproduktion

Regie: F. Böder, E. v. Möller, A. Tavakoli, G. Lucas, P. Bösenberg, **Kino Spielfilm**

Festivals u.a.: Filmtage Hof (2006)

ALLE TAGE ABEND, 88min, Kino

Produktion: Film 1, Andreas Schimmelbusch

Regie: Andreas Schimmelbusch, **Kino Spielfilm**

LITERATUR IM FOYER, TV

mehrere Beiträge 2005

Produktion: SWR

Regie: Alexander Wasner

2004

DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI, 118min, Kino

Produktion: SWR, y3 Filmproduktion

Regie: Hans Weingartner, **Kino Spielfilm**

Festivals und Preise u.a. Deutscher Filmpreis in Silber (2005), Offizieller Wettbewerb Cannes (2004),

Preis der Deutschen Filmkritik "Bester Film" (2004)

Camerimage, Lodz, nominiert für Golden Frog "BestCinematography" (2004)

2002

KROKO, 95min, Kino

Produktion: SWR, LUNA-Film

Regie: Sylke Enders, **Kino Spielfilm**

Festivals und Preise u.a. Deutscher Filmpreis in Silber (2004)

RANDGRUPPE, 22min, Kurzfilm Kino

Produktion: Kunsthochschule für Medien, Köln

Regie: Alexander Tavakoli

Festivals u.a.: Max Ophüls Preis 2002

2000

DAS WEISSE RAUSCHEN, 121min (Kamera und Coautor), Kino

Produktion: Kunsthochschule für Medien, Köln mit Cameo Filmproduktion

Regie: Hans Weingartner, **Kino Spielfilm**

Festivals und Preise u.a.: Max-Ophüls-Preis, Saarbrücken (2002)

Deutscher Filmpreis in Silber (2002)

Preis der Deutschen Filmkritik: "Bester Debutfilm" (2002)

Nominierung für den Deutschen Kamerapreis (2001)

FIRST STEPS Awards (2001)

Als Regisseur

2024

Brückenbauen in Zeiten des Krieges, TV Arte RE, 32 min

Produktion: Datenstrudel,

Regie: Matthias Schellenberg, Andreas Nickl

2023

Wie geht eigentlich jüdisch sein?, TV Arte/RBB RE 32, min

Produktion: Datenstrudel,

Regie: Matthias Schellenberg, Andreas Nickl

2020

Ein Volksfeind in China, Dokumentation

Regie: Matthias Schellenberg und Andreas Nickl

Der Goldene Reiter, Publikumspreis Bamberger Filmfestival 2021

2016

Durch die Nacht mit Thomas Ostermeier und Niki Karimi, 53 min, DokFilm

Produktion: Avanti Media, Berlin

Regie: Matthias Schellenberg und Andreas Nickl, **ZDF/Arte**

2015

Ein Volksfeind in Indien, 4x 15min, Dokumentarische Miniserie für Arte Concert

Produktion: Nicklberg, Berlin

Regie: Matthias Schellenberg und Andreas Nickl, **ZDF/Arte**

Ein Volksfeind in Minsk, 12min Metropolis Beitrag

Produktion: Kobalt

Regie: Matthias Schellenberg und Andreas Nickl, Metropolis, **Arte**

Die Schaubühne reist um die Welt, 10min, 3 Sat, Kulturpalast

Produktion: Kobalt

Regie: Matthias Schellenberg und Andreas Nickl, **Kino Spielfilm, 35mm**

2001

HEIM, 18min, Kurzfilm Kino

Produktion: Kunsthochschule für Medien, Köln

Regie: Matthias Schellenberg, **Kino Spielfilm, 35mm**

**Festivals u.a.: Turin int. Wettbewerb 2002, Oberhausen 2002, Trieste 2002, Aix en
Provance 2002**

2000

Die Tasche, 15min, Kurzfilm Kino

Produktion: Kunsthochschule für Medien, Köln

Regie: Matthias Schellenberg, **Kino Spielfilm, 35mm**

Festivals u.a.: Oberhausen 2001, Münster 2001

Theater

(Bild Konzeption und Kamera)

2022

Fragments Frames Frequencies

Regie: Wilhelm Gröner

2021

Bildregie bei »**Ödipus**« (Regie: Thomas Ostermeier) in Epidauros und an der Schaubühne, Berlin,

2017

Bildregie bei »**Professor Bernhardt**« von Arthur Schnitzler (Regie: Thomas Ostermeier) an der Schaubühne Berlin.

2011

NEUES VON DER DEUTSCHEN SHARON STONE, 70min

Dialog mit Anne Ratte Polle und ihrem Alter Ego auf der Leinwand

Produktion: **Volksbühne, Berlin**

Regie: Andreas Schimmelbusch

Konzeption: Andreas Schimmelbusch + Matthias Schellenberg

2010

DU VERWECHSELST SOGAR DEINE LEBEN, 40min

Ingeborg Bachmann (Anne Ratte Polle) und Max Frisch (Samuel Finzi) vernichten sich in der Literatur

Produktion: **Volksbühne, Berlin**

Regie: Andreas Schimmelbusch

Konzeption: Andreas Schimmelbusch+ Matthias Schellenberg

Werbung (Kamera)

unzählige Spots u.a. für:

Nike, Adidas, Acne, Nine West, VW, British Airways, Hugo Boss, Siemens, Bosch, Nestlé, Schweiz Tourismus, Dom Ruinart,

Schaubühne Berlin, Theatertreffen Berlin, Schauspielhaus Bochum, Nowness, Google TV, Kino, Internet Kampagne 2013/14

Preise Auszeichnungen:

Fördergabe der Internationalen Bodenseekonferenz in der Sparte Film, für sein filmisches Schaffen (2005)

Art Directors Club- New York: Distinctive Merit Award;

Art Directors Club-Deutschland: Goldmedaille